



Patienteninformation Adipositas

Einige Vorbemerkungen:

Wenn Sie diese Information lesen, dann gehören Sie wahrscheinlich zu den ca. 10% der Bevölkerung, die unter Übergewicht leiden. Sie haben womöglich bereits viele Diäten ausprobiert, nur vorübergehende Erfolge erzielt und langfristig eher noch mehr zugenommen. Ihnen ist mittlerweile bewusst, dass Sie nicht unter einem Disziplinproblem sondern unter einer krankheitswertigen Störung leiden. Sie haben bereits mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin über Behandlungsmöglichkeiten gesprochen und überlegen, ob ein stationärer psychosomatischer Aufenthalt sinnvoll ist.

Unsere Aufnahmekriterien:

Nicht hinter jedem Übergewicht verbirgt sich eine Krankheit. Erst wenn das Gewicht eine gewisse Grenze überschritten hat, Probleme im Essverhalten bestehen oder weitere Faktoren hinzukommen, ist eine stationäre Behandlung erforderlich. Solche Faktoren sind zum Beispiel psychische Störungen wie Depressionen oder Angstgefühle. Schwerwiegende körperliche Erkrankungen wie Zuckerkrankheit, Bluthochdruck oder Abnutzungserscheinungen des Skelettsystems infolge des Übergewichtes sind ebenfalls mögliche Anlässe, um über einen Klinikaufenthalt nachzudenken. Eine psychosomatische Behandlung kann nur erfolgreich sein, wenn Sie sich vorstellen können, sich mit der psychologischen Seite Ihres Übergewichtes und Ihres Essverhaltens zu beschäftigen und an Gruppentherapien und Einzelgesprächen teilzunehmen. Inwieweit die genannten Stichpunkte auf Sie zutreffen, können Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin besprechen – dessen bzw. deren Einweisung ist die Grundlage für eine Aufnahme in unserer Klinik. Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich auch (nach Voranmeldung durch einen Arzt/Ärztin) zu einem ambulanten Vorgespräch vorstellen.

Die Behandlung:

Unser Behandlungsprogramm basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und umfasst einen Zeitraum von 6 Wochen in einer festen Patientengruppe, die die meisten Behandlungsbausteine gemeinsam absolviert. Falls eine medikamentöse Behandlung körperlicher oder psychischer Störungen erforderlich ist, kann diese verordnet bzw. weitergeführt werden. Wichtiger Baustein der Behandlung ist die Ernährungsberatung, die mit Einzelgespräch und Ernährungsgruppe individuelle und allgemeine Probleme des Essverhaltens praktisch erfasst. Neben den Einzelgesprächen widmet sich eine speziell entwickelte Gruppentherapie, die psychotherapeutisch-imaginative und Bewegungstherapieelemente kombiniert, den psychologischen Seiten des Übergewichtes. Eine physiotherapeutische Untersuchung, Einzelkrankengymnastik und ein Bewegungstraining in der Gruppe helfen bei der Behandlung von Folgeschäden und bei der Gewichtsreduktion. Im Rahmen des Programms ist eine/r EinzeltherapeutIn für psychologische und ein/e ÄrztIn für medizinische Fragen ansprechbar.

Ein Wort zu den Zielen:

Unser Behandlungsansatz ist auf eine langfristige Ernährungsumstellung ausgerichtet und daher keine „Radikalkur“. Auch wenn Sie Ihr Gewicht während der Behandlung reduzieren können – massives Purzeln der Pfunde ist bald darauf von rascher Gewichtszunahme gefolgt und daher nicht gewünscht! Auch nach einer Behandlung in unserer Klinik werden Sie mit ärztlicher Unterstützung Ihr Gewicht zunächst stabilisieren und später (soweit erforderlich) weiter reduzieren. Nehmen Sie sich also nicht zu viel vor – Enttäuschungen sind sonst vorprogrammiert.